

Lasst die Kinder frei

Kilez More

[Intro]

Hey, ah, ich glaub', ich bin im Herz noch ein Kind, ah
Und ich werd' es immer bleiben, ah, pass auf, yeah

[Part 1]

Wir müßsen die Welt wieder sehen wie in Kindertagen
In der Zeit vor Leasingraten und Kreditvergaben
Wo wir heut Profit erwarten, war'n es damals Fingerfarben
Auf die viel zu kargen Wönde Strahlen mit dem Pinsel malen
Von der Fantasie getragen, ohne viel zu haben
War'n wir Indianer auf Inselstaaten
Wo wir mit Delphinen sprachen, die uns tragen und mit Kriegsbemalung
Miese Bösewichte jagen, die uns mit Piraten Pizza stahlen
Bis sie uns sagen: „Hör jetzt auf zu träumen“
Hör auf dich aufzuwachen und auch die ganze Zeit zu hinterfragen
Das Leben ist kein Spaß, beginn zu planen
Mach deine Mathematik-Aufgaben, denn sonst wird man dich bestrafen
Doch Kinder ahnen, das was ihre Ahnen, also wir schon taten
Führt nur tiefer in das Labyrinth des Wahnsinns
Und dabei können auf sie das Paradies mal warten
Wenn sie uns nicht nachahmen und einfach starten! Ich sag:

[Hook]

Hey! Lasst die Kids einfach frei
Mach das Nest, doch sie fliegen allein
Was Leben heißt, können Böcher nicht zeigen
Doch Leben kann dir zeigen, selbst mal Böcher zu schreiben
Hey! Lasst die Kids einfach frei
Wie Gedanken, sie fliegen allein
Statt unsre Welt, an die Kinder zu lehren
Sollten wir anfang'n, von den Kindern zu lern'n

[Part 2]

Sie sind ins Leben verliebt und nicht in Geometrie
Sie woll'n mit Knete rumspielen und nicht nur Knete verdienen
Die Kinder sehen so viel, den Elefant in der Schlange
Werden dann zu Hutzögern in dem Qualm der Zigarre
Wissen, Zeit ist Geld, doch nicht wie es funktioniert
Dafür was aus X bei ner Sinuskurve wird

Ein Gedicht analysiert, richtig formuliert
Doch nicht wie man seine Träume oder Wünsche fokussiert
Die Systemschulen sollen die Kinder fürs System schulen
Am schnellsten Weg vom Klassenzimmer in den Beruf
Immerzu in dem Loop, 24/7
Immer funktionieren im Getriebe der Maschine
Und den Autoritäten, alles laut nachzubeten
Und die Fantasie wird tapeziert mit grauen Tapeten
Und sich laufend benebeln, in 'ner Traumwelt zu leben
Statt nach draußen zu gehen, um seinen Traum auszuleben

[Hook]

Hey! Lasst die Kids einfach frei
Mach das Nest, doch sie fliegen allein
Was Leben heißt, können Bücher nicht zeigen
Doch Leben kann dir zeigen, selbst mal Bücher zu schreiben
Hey! Lasst die Kids einfach frei
Wie Gedanken, sie fliegen allein
Statt unsre Welt, an die Kinder zu lehren
Sollten wir anfang'n, von den Kindern zu lernen

[Part 3]

Denn aus 'nem Kind, das man einfach nicht liebt
Wird später ein Erwachsener, der gar nicht weiß, wie man liebt
Denn was bringt ein'm Empathie, man muss nur Scheine verdienen
Es geht um reich sein, im Lifestyle des Leistungsprinzips
Sie werden in Konkurrenz erzogen, willst du die besten Noten
Nimm deinen Ellenbogen und gegen Stress
Gibt es nun kindergerechte Drogen, statt dem System
Werden die Kinder mit Pillen zurecht gebogen
Denn sie soll'n nur Einheitsbrei und kein Einstein sein
Lieber gleich klein bei, als ein'n Meilenstein weit
Weil ihn'n kein Schwein zeigt, wie man was Anderes ist
Und je anders du bist, desto ADHS
Und umso Ritalin, bis du nach vorn nicht mehr gehst
Und in der faden Ähre steckst namens Normalität
Es wird nach Normen nur in vorgesteckten Formen gelebt
Wir müssen's gestern ändern, vielleicht ist sofort schon zu spät

[Hook]

Hey! Lasst die Kids einfach frei
Mach das Nest, doch sie fliegen allein
Was Leben heißt, können Bücher nicht zeigen
Doch Leben kann dir zeigen, selbst mal Bücher zu schreiben
Hey! Lasst die Kids einfach frei

Wie Gedanken, sie fliegen allein
Statt unsre Welt, an die Kinder zu lehren
Sollten wir anfang'n, von den Kindern zu lern'n

Lyrics Submitted by Hybriss

Lyrics provided by
<https://damnlyrics.com/>